## Mustervordruck 9b

## Anlage 9b

zu §  $\overline{33}$  Absatz 2 Nummer 4 BbgKWahlV

## Niederschrift über die Bestimmung der Bewerberin oder des Bewerbers für die Wahl

(Zutreffendes bitte ankreuzen und die erforderlichen Angaben eintragen!)

	<ul> <li>□ der Landrätin oder des Landrates</li> <li>□ der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermei</li> <li>□ der hauptamtlichen Bürgermeisterin oder des hau</li> <li>□ der ehrenamtlichen Bürgermeisterin oder des ehre</li> <li>□ der Ortsvorsteherin oder des Ortsvorstehers</li> </ul>	ptamtlichen Bürgermeisters	
im/in			
	(Name der Stadt, der Gemeinde oder des Ortsteils [= Wahlgebarn am (Tag der Wahl eintragen)	oiet] eintragen)	
Die B	estimmung der Bewerberin oder des Bewerbers der/des		
	Tame des Wahlvorschlags(trägers):  etwaige Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags(trägers):		
erfolg durch	gte am in der Zeit von bis Uhr in (Datum)	(Versammlungsort und -raum)	
	Versammlung der im Wahlgebiet wahlberechtigten Mitglieder des Wahlvor	rschlagsträgers (Mitgliederversammlung),	
	Versammlung der von den im Wahlgebiet wahlberechtigten Mitgliedern des Wahlvorschlagsträgers bestimmten Delegierten (Delegiertenversammlung),		
	Versammlung der im Wahlgebiet wahlberechtigten Anhänger der Wählerg	ruppe (Anhängerversammlung),	
	Versammlung der von den im Wahlgebiet wahlberechtigten Anhängern der Wählergruppe bestimmten Delegierten (Delegiertenversammlung),		
	<b>gemeinsame</b> Versammlung nach § 32 Absatz 2 Nummer 2 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes für die Bestimmung der Bewerberin oder des Bewerbers der <b>Listenvereinigung</b> ,		
	nach § 33 Absatz 3 Satz 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes für die Bestimmung der Bewerberin oder des Bewerbers zuständige <b>Mitgliederversammlung</b> ,		
	nach § 33 Absatz 3 Satz 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes für die Bestimmung der Bewerberin oder des Bewerbers zuständige <b>Delegiertenversammlung</b> ,		
	nach § 33 Absatz 3 Satz 2 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes für Bewerbers zuständige <b>Mitgliederversammlung</b> ,	ir die Bestimmung der Bewerberin oder des	
	nach § 33 Absatz 3 Satz 2 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes fü Bewerbers zuständige <b>Delegiertenversammlung</b> ,	ir die Bestimmung der Bewerberin oder des	

		nach § 89 Satz 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes für die Bestimmung der Bewerberin oder des Bewerbers zuständige <b>Mitgliederversammlung</b> ,			
	nach § 89 Satz 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes für die Bestimmung der Bewerberin oder des Bewerbers zuständige <b>Delegiertenversammlung</b> .				
Erso	chiene	n waren im Wahlgebiet wahlberechtigte			
Die	Versa	mmlung wurde geleitet von:  (Vor- und Familiennamen)			
		(Anschrift - Straße, Hausnummer und Wohnort -)			
Die	Leiter	in oder der Leiter der Versammlung stellte fest,			
1.	dass	ass die Versammlung zum Zwecke der Bestimmung der Bewerberin oder des Bewerbers			
		vom zuständigen Gebietsvorstand der Partei oder politischen Vereinigung vom Vertretungsberechtigten der Wählergruppe von den zuständigen Gebietsvorständen oder Vertretungsberechtigten der an der Listenvereinigung beteiligten Parteien, politischen Vereinigungen oder Wählergruppen			
	mit e	mit einer mindestens dreitägigen Frist			
		schriftlich einzeln, (fern)mündlich einzeln, durch öffentliche Ankündigung			
	einb	erufen worden ist,			
2.		dass die <b>Delegierten</b> in Mitglieder- oder Anhängerversammlungen des Wahlvorschlagsträgers in der Zeit vom bis für die <b>Delegierten</b> versammlung <b>in geheimen Abstimmungen</b> bestimmt worden sind,			
3.		dass die Stimmberechtigung aller Erschienenen, die Anspruch auf Stimmabgabe erhoben haben, festgestellt worden ist,			
		dass auf ihre oder seine Frage niemand die Stimmberechtigung einer an der Versammlung teilnehmenden Person, die Anspruch auf Stimmabgabe erhoben hat, angezweifelt hat,			
4.	dass nach der Satzung des Wahlvorschlagsträgers, dass nach den allgemein für Wahlen des Wahlvorschlagsträgers geltenden Bestimmungen, dass nach dem von der Versammlung gefassten Beschluss				
		als Bewerberin oder Bewerber gewählt ist, wer			
		(Angabe des Wahlverfahrens)			

5.	dass jede stimmberechtigte Teilnehmerin und jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt ist,			
6.	dass jede Bewerberin und jeder Bewerber das Recht hat, sich sowie ihr oder sein Programm in angemessener Zeit vorzustellen,			
7.	dass einheitliche Stimmzettel zu verwenden sind, jede Stimmabgabe unbeobachtet mit verdecktem Stimmzettel erfolgen muss und sodann der Stimmzettel so zusammengefaltet abzugeben ist, dass dessen Inhalt verdeckt ist.			
Ben	nerkungen:			
	h dem Ergebnis der geheimen Abstimmung/en wurde als Bewerberin oder Bewerber gewählt:			
Fa	milienname:			
Vo	orname/n:			
Ве	ruf oder Tätigkeit:			
St	aatsangehörigkeit:			
Та	g der Geburt:			
Ge	eburtsort:			
	nschrift: raße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)			

Für die Abgabe der nachstehenden Versicherung an Eides statt zur Kandidatenaufstellung oder des Bewerbers bestimmte die Versammlung die folgenden zwei Versammlungsteilnehmer/innen:

		teilnehmerin und jeder Versammlungsteilnehmer mit Ausnahme der ammlungsleiters bestimmt werden!)
1.		
(Vor- unc	f Familiennamen)	
(Anschrif	ft - Straße, Hausnummer und Wol	hnort -)
2.	1 Familiennamen)	
(vor- unc	i raminennamen)	
(Anschrif	ft - Straße, Hausnummer und Wol	hnort -)
Ankündigur  die Bestimm Abstimmun  jede stimm vorschlagsb  jede Bewer	ng geladen worden ist, nung der Bewerberin oder g jeweils mindestens drei berechtigte Teilnehmerin erechtigt war und berin und jeder Bewerb	lestens dreitägigen Frist entweder einzeln oder durch öffentlicher des Bewerbers in geheimer Abstimmung erfolgt ist und sich an der stimmberechtigte Versammlungsteilnehmer/innen beteiligt haben, nund jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung der Gelegenheit hatten, sich sowie ihr oder sein Programm in
angemessen	er Zeit vorzustellen.	
(0	, den	(Datum)
Die Leiterin oder de	er Leiter der Versammlung:	
		(Vor- und Familiennamen)
		(Handschriftliche Unterschrift)
Erste/r hierzu bestin	nmte/r Versammlungsteilnehr	mer/in: (Vor- und Familiennamen)
		(Handschriftliche Unterschrift)
Zweite/r hierzu best		(Tanasemitticite Ontersemitt)
	immte/r Versammlungsteilne	hmer/in:
	immte/r Versammlungsteilne	